



Bunt statt Braun
Wir zeigen Gesicht

WENN SIE GUNNA FRAGEN

Grunzen der Braunen

Günna über Nazi-Demo

Hömma, Fritz, draussen auffe Strassen im Stadtgebiet iss alles voll mit Polizeiautos und am Himmel flattern Hubschrauber rum wie die Wespen ummen Pflaumenkuchen. Man fühlt sich richtig unsicher und wenne ma kucks für wen der ganze Aufstand mit Straßensperren und Lahmlegung friedlichen Stadtlebens veranstaltet wird kanneze dir sowieso nur noch anhen Kopf packen.

Doatmund iss ja in Deutschland durch latente Duldung und passive Unterstützung vom Ausleben rechtsradikaler Attacken sowat wie die Hochburg für Nazi-Demos geworden. Schwächliche Behörden im Städtchen hamme seit Jahren kein brauchbares Mittel gefunden um so unnütze und politisch nich begreifbare Aufmärsche zu verhindern. Die Polizei muss ja nich gleitlich alle Demonstrationen kräftig mittem Schlagstock kitzeln abba die massiven Probleme mittem Funkverkehr rund um den Fernsehturm wie dat inne Zeitung stand wär doch wenigstens ma ein Versuch wert gewese.

Laufend durch Dortmund

Ultraläufer Hauke König sucht die schönste Strecke Deutschlands

Hauke König (41) rennt. Durch ganz Deutschland. Vom Süden in den Norden. Vier Wochen lang. Warum? „Es gibt für mich nichts Schöneres.“ Auf seiner Suche nach der schönsten Strecke durch Deutschland halften ihm auch zwei Dortmund-er.



Ultraläufer Hauke König (Mitte) läuft von Berchtesgaden nach Sylt. Michele Ufer, Martin Weiss, Max Maroth und Philip Mes (v.l.) begleiteten ihn durch Dortmund. RN-Foto Neuhaus

„Voll schön hier“, sagt Hauke König. „Voll grün.“ Er sitzt im Stadion Rote Erde und schütelt die ausgemergelten Oberschenkel. Was der Hamburger erwartet hat? „Ich weiß nicht. Vielleicht doch noch rauchende Schlote. Auf jeden Fall viel mehr Stadt.“ Kurzum: Klischees.

Dass der Westenhellweg nicht die beste Adresse für Sportsüchtige ist, das zeigten dem Ultraläufer die Dortmund-er Michele Ufer und Max Manroth. Am Hengsteysee trafen sich die Langstreckler, um von dort zum Kaiser Wilhelm Denkmal, vorbei an der Hohensyburg, durch die Bitmark, Kirchhorde, Lückelberg und durch die Bolmke hoch zum Stadion zu laufen.

Grenzen ausloten
„Schön“ findet die Strecke Michele Ufer, der die Lauflei-

denschaft von Hauke König durchaus teilen kann, schließlich ist er schon durch die Atacamawüste in Chile gelaufen. „Dortmund ist eine Großstadt, aber hat auch viel Natur, was für Läufer toll ist.“

Für Hauke König war der Lauf durch Dortmunds grüne Ecken genau das Richtige, brachte er ihm doch die Erkenntnis, dass Dortmund mehr ist als Kohle, Stau und Fußball. „Ich benutze das

Laufen, um meinen Horizont zu erweitern“, sagt er. Seit sechs Jahren läuft er jeden Tag. Früher noch mit 19 Euro-Schuhen vom Discoun-ter, heute mit teuren Laufschuhen seines Sponsors. „Durch das Laufen erlebe ich alles viel bewusster“, glaubt Hauke König. Er ist schon durchs australische Outback gelaufen, hat Schleswig-Holstein umrundet und einige Ultramarathons hinter sich

Auch der Lauf durch Deutschland sei damit nur ein weiterer Schritt, um seine Grenzen weiter auszuloten. Die schönste Laufstrecke sucht er gemeinsam mit der Laufgemeinschaft im Internet. So schließen sich ihm über seine Facebook-Seite ständig neue Leute an, die ein Stück mit ihm laufen wollen, wie in Dortmund neben Ufer und Manroth auch Martin Weiss (Wuppertal) und Philip

Mes (Düsseldorf). Am 16. August ist Hauke König in Berchtesgaden losgelaufen, am 11. September will er die Laufschiene auf Sylt ausziehen. Zwischen Start und Ziel liegen Alpen, Odenwald, Rhein, Weinberge, Meer und irgendwo mit-tendrinn eben auch das er-staunlich grüne Dortmund. Alexandra.Neuhaus @ruhrnachrichten.de www.facebook.com/frubiasesport

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen
www.RuhrNachrichten.de/Dortmund

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Postfach 10 50 51, 44047 Dortmund
Hausanschrift: Pressehaus, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@ruhrnachrichten.de

Lokalredaktion Dortmund
Telefon 02 31-90 59-48 01, Fax 02 31-90 59-84 03
E-Mail: lokalredaktion.dortmund@ruhrnachrichten.de

Philipp Ostrop (leiter, os), Gaby Kolle (Stv., ko), Tilman Abegg (tag), Ulrike Böhm-Heffels (bo), Tobis Großkemper (fgk), Felix Gult (fgu) Bettina Kwiit (kwi), Oliver Koch (oko), Alexandra Neuhaus (ale), Arno Niehstler (am), Susanne Riese (rio), Oliver Volmerich (Oir), Dennis Werner (de-ke), Nordost: Petra Frommeyer (fro), Süd: Peter Bandermann (ban), Jörg Bauerfeld (jeb), West: Matthias vom Büchel (vb), Beate Donnerwald-Rondorf (Dön), Dieter Merne (Foto), Claudia Kretschmar, Janine Kolberg, Barbara Schmitz (Sekretariat)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Fax 02 31-53 44-31 66
E-Mail: anzeigen@ruhrnachrichten.de

HERAUSGEBER: Florian (1) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kwiit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Ho-mann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brummer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus; Politik: G. Vogelsang; Wirtschaft: T. Storks; Regionales/Reportage: U. Becker; Sport: S. Klavertkamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.01.2011. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SCHON WAS VOR?

SAMSTAG

Theater

Naturbühne Hohensyburg Tel. 77 43 10, Syburger Dorfstraße 60, 20.30 Uhr: Ronja Räubertochter. Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 20 Uhr: Der Wunschpunsch.

Revue/Comedy

Altes Gasthaus Grube Karten-Tel. 023 04-940 67 40, Wambeler Hellweg 131, 20 Uhr: Thunderman präsentiert „Stars der Travestie“. Spiegelzelt am U-Turm, Rheinische Straße, 20 Uhr: Jochen Malmsheimer „Wenn Worte reden könnten“.

Lesung

Mayersche Buchhandlung Westenhellweg 37-41, 15 Uhr: Kinder-Wort-Cafe.

Musikszene

Daddy Blatzheim im Westfalen-

park, 21 Uhr: Moonlightning-Party. Dietrich-Keuning-Haus Leopoldstraße 50-58, 23 Uhr: Reggae-Party. Großmarktschänke Heiliger Weg 60, 22 Uhr: Geburtstagssause „11 Jahre Cosmotopia“. Keller Geschwister-Scholl-Straße 24, 23 Uhr: Cliche. Le Grand Brückstraße 42, 22.30 Uhr: We like to Party - Gurl Unit Edition. Nightrooms Hansastraße, 22 Uhr: We love Nightrooms. Small-townboys & -Girls & Pure R'n'B. Prisma Deutsche Straße, 22 Uhr: Minirock-Party. Ruby im U-Turm, 20 Uhr: Mashed up Music. Rushhour Im Spähenfelde 51, 23 Uhr: The Main Event. Silent Sinners Ritterhausstraße, 22 Uhr: Eurodance. Subrosa Gneisenastraße 56, 20 Uhr: The Fog Joggers live. Unter dem Sonnensegel im Westfalenpark, 19.30 Uhr: Die große Ü30-Party. View im U-Turm, 23 Uhr: Push up.

nien – 17 Uhr: Cia Sebas (Spanien) – 18 Uhr: Stenzel & Kivits (Niederlande) – 19 Uhr: Golden Youth Club (Sudafrika) – 20 Uhr: 17 Hippies (Deutschland) – 22 Uhr: Theater Gajes (Niederlande).

Ferienprogramm

Dietrich-Keuning-Haus Leopoldstraße 50-58, 10 Uhr: Sommer-schach. Erlebniswelt Fredenbaum 13-18 Uhr: Sommerzeit ist Reisezeit. Regenbogenhaus/Spielbogen im Westfalenpark, 12-17 Uhr: Spaziergang der Sinne & Basteln von Holz-spielzeug.

Und sonst

Galopprennbahn Rennweg 70, 10-19 Uhr: Home & Garden. Vinckeplatz im Kreuzviertel, ab 10.30 Uhr: Vinckeplatzfest mit Clown, Kinder- und Kulturpro-gramm.

SONNTAG

Friedensplatz 16 Uhr: Lalma (Spa-

Musical

Naturbühne Hohensyburg Sybur-ger Dorfstraße 60, 16 Uhr: Vampir Winnie Wackelzahn.

Theater

RotoTheater Tel. 4227 79, Gneise-nastraße 30, 18 Uhr: Der Heinz Er-hardt-Abend.

Revue/Comedy

Altes Gasthaus Grube Wambeler Hellweg 131, 20 Uhr: Thunderman präsentiert „Stars der Travestie“. Spiegelzelt am U-Turm, Rheinische Straße, 20 Uhr: Jochen Malmshei-mer „Wenn Worte reden könnten“.

Konzerte

Altes Hafenam 11 Uhr: Hafenkonz-ert mit dem Shanty-Chor, SeaKids & dem Akkordeonorchester der Musikschule. Ballettzentrum Florianstraße, 11 Uhr: Sommermatinee „Kaleidoskop von Bach bis Blues“ mit Jona Küm-per, Ingo Senst und Michael Peters.

Reinoldikirche Ostenhellweg, 19 Uhr: Orgelfestival Ruhr.

Micro-Festival

Friedensplatz 16 Uhr: Theater des Lachens (Deutschland) – 17 Uhr: Theater Fragile (Deutschland) – 18 Uhr: Cavi Vorba (Polen) – 19 Uhr: Bash Street Theatre (Großbritan-nien) – 20 Uhr: Siiri Sisak (Estland).

Ferienprogramm

Erlebniswelt Fredenbaum 13-18 Uhr: Herbstfest und Ferienab-schluss. Regenbogenhaus/Spielbogen im Westfalenpark, 12-17 Uhr: Spazier-gang der Sinne & Duftholzer.

Und sonst

Fredenbaumpark 11-17 Uhr: Trö-delmarkt rund um die Festwiese. Galopprennbahn Rennweg 70, 11-19 Uhr: Home & Garden. Nordmarkt 12-14 Uhr: Musik.Kul-tur.Picknick, u.a. mit Bescay, Call me Mary & Newphoria.

ANZEIGE

HÖRAKUSTIK1

VERSTEHEN UND MITREDEN

Besser hören aus eigener Kraft

Vortrag am Donnerstag, den 8. September 2011, um 18:30 Uhr – Einlass frei ab 18:00 Uhr

Schwerhörigkeit ist nicht allein ein Problem geschädigter Sinneszellen im Ohr. Auch die Nervenbahnen und Gehirnareale, die für die Hörverarbeitung zuständig sind, verlieren nach und nach ihr Leistungsvermögen. Ein neues Therapiekonzept, das auf Erkenntnissen der modernen Gehirnforschung beruht, nutzt die Anpassungsfähigkeit des menschlichen Nervensystems: Zurückgebildete Fähigkeiten werden wieder aktiviert. Mit Hilfe eines Trainingsprogramms und speziell angepasster Hörgeräte verbessern Betroffene ihr Sprachverstehen, besonders bei störenden Umgebungsgeräuschen, in kurzer Zeit ganz erheblich.

Platzreservierung oder persönliche Terminvereinbarung: 0231 - 7298 1210
www.HOERAKUSTIK1.de

Veranstaltungsort:
HÖRAKUSTIK1 Gmsierstrasse 7-11
44225 Dortmund

terzo^oGehörtherapie
Für gutes Sprachverstehen.